

Verbundkatalog Kalliope

Weis, Ernst

Heidelberg, 1947-03-07

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Gesellschaft der Musik- und Kunstfreunde Heidelberg

GESCHÄFTSZIMMER, BERGHEIMER STRASSE 4, ZIMMER 18
BANKKONTO, DEUTSCHE BANK, FILIALE HEIDELBERG

Der Vorsitzende.

DEN 7.3.47

TELEFON 2381/2382

Sehr verehrter Herr Bonse!

Auf mein Schreiben vom 11. Februar ist von Ihnen noch keine Nachricht eingetroffen. Bitte, schicken Sie mir zwecks Drucklegung für unser Programm doch umgehend ein paar Lebensdaten unter Angabe Ihrer Hauptwerke.

Ich hoffe, dass Sie unsere Odenwaldfahrt mitmachen werden. Wie ich Ihnen bereits mitgeteilt haben dürfte, hat das fürstliche Haus von Leiningen-Amorbach an diesem Tag den Dichterkreis für zu einem Kammerorchesterkonzert und zu einem kleinen Bankett eingeladen.

Alles eilt ausserordentlich, und ich erwarte Ihre feste Zusage.

Mit herzlichem Gruss und liebem Wunsch

Ihr

Zweis